



GEMEINDE ESPERKE
 LANDKREIS NEUSTADT A. RBGE.
 BEBAUUNGSPLAN "FLURSTÜCK 47/8, FLUR 2"

GEMEINDE
 Bebauungsplan I
 jetzt Nr. 776

Zeichenerklärung

- Vor- Festzu-
 handen setzen
 bez.w.
 geplant
- GRENZEN**
- Grenze des Planbereichs
 - Flurgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Zwingende Baulinie
 - Baugrenze
 - Zugangs- + Zufahrtsverbot
- FLÄCHEN**
- Öffentliche Freiflächen
 - Private Freiflächen
 - Öffentliche Straßenflächen
 - Öffentliche Fußwegflächen
 Selbständig, ohne Fahrbahn
 - Private Fußwegflächen
 - Öffentliche Einstellflächen
 - Sichtflächen
 - Landschaftsschutzgebiet
- BEBAUUNG**
- Öffentliche Bauflächen
 - Private Bauflächen
 - Private Unterstellräume
 - Wohngebäude
 - Nebengebäude
 - Öffentliche Gebäude
 - fortfallende Gebäude
- Kreisgrenze**
- Gemeindegrenze**
- Öffentliche Gehwege neben der Fahrbahn**
- P P**

MASSTAB 1:1000

ORTSMITE

Gesehen
 Landkreis Neustadt a. Rbge.
 Neustadt a. Rbge. 6.11.1963
 Der Oberkreisdirektor
 J.R.

VERSORGUNGSANLAGEN		
W	W	Wasserleitung - Feuerhahn - Absperrschieber
G	G	Gasleitung - Absperrschieber
E	E	Elektr. Leitung
F	F	Fernmeldeleitung
S	S	Schmutzwasserkanal - Einsteigschacht
R	R	Regenwasserkanal - Einsteigschacht - Straßeneinlauf

WR 2 o E+D = Erd- + Dachgesch. (Z) 2 Vollgesch. Offene Bauweise	W Wohngebiet (Z) Vollgesch. Offene Bauweise	W Wohngebiet (Z) Vollgesch. Offene Bauweise
€ 0,3 (GRZ) Grundflächenzahl	€ 0, (GRZ) Grundflächenzahl	€ 0, (GRZ) Grundflächenzahl
€ 0,6 (GFZ) Geschosflächenzahl	€ 0, (GFZ) Geschosflächenzahl	€ 0, (GFZ) Geschosflächenzahl
Die Richtigkeit der Planunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt: Neustadt a. Rbge. 1963	Vervielfältigung mit Genehmigung des Katasteramtes Neustadt a. Rbge. vom 3. Oktober 1962 Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Planungsmaßnahmen durch Reg. Baumeister H. Hänisch im Planbereich eingetragen.	Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 beschlossen. Esperke den 7. März 1962 W. Müller Bürgermeister/Gemeindedirektor
Träger der öffentlichen Belange bei Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt. Esperke den 10. Oktober 1963	Entwurf des Bebauungsplanes gem. § 9 Bundesbaugesetz angefertigt. Bad Eilsen, den 15. Januar 1963 Regierungsbaumeister Hans Hänisch Ortsplaner	Entwurf mit Begründung gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz öffentlich auslegen in der Zeit vom 1. März bis 1. April 1963 Esperke den 10. Oktober 1963 W. Müller Bürgermeister/Gemeindedirektor
Bebauungsplan gem. § 10 Bundesbaugesetz Satzungen beschlossen am 10. Oktober 1963 Esperke den 10. Oktober 1963	Bebauungsplan gem. § 11 Bundesbaugesetz genehmigt mit Aufträgen. Der Regierungspräsident Hannover den 14. April 1964 W. Müller Bürgermeister/Gemeindedirektor	Genehmigung und Auslegung des Bebauungspl. u. der Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht. W. Müller Bürgermeister/Gemeindedirektor